

SAUBERES WASSER FÜR GHANA



WASSER IST
LEBENSNOTWENDIG

© Plan International



© Sandra Gätke

Spendenkonto IBAN DE92 2512 0510 0009 4449 33
Bank für Sozialwirtschaft, BIC BFSWDE33HAN
Stichwort: Ghana — Wasser
oder online unter www.plan.de

Rundum gut informiert:

- Wir bieten mehr als 80 Jahre Erfahrung in Planung, Durchführung und Evaluierung von Projekten.
- Wir informieren regelmäßig über die Projekte in unserem Patenschaftsmagazin Plan Post und im Internet.
- Zu Jahresbeginn erhalten Sie Ihre Zuwendungsbestätigung per Post.
- Bei Mehreinnahmen werden Spenden für andere dringende Plan-Projekte verwendet.
- Informationen zu weiteren Projekten erhalten Sie von unserem Patenschaftsteam.

In diesen Ländern arbeitet Plan:

Ägypten, Äthiopien, Bangladesch, Benin, Bolivien, Brasilien, Burkina Faso, China, Dominikanische Republik, Ecuador, El Salvador, Fidschi, Ghana, Guatemala, Guinea, Guinea-Bissau, Haiti, Honduras, Indien, Indonesien, Jordanien, Kambodscha, Kamerun, Kenia, Kolumbien, Laos, Libanon, Liberia, Malawi, Mali, Mosambik, Myanmar, Nepal, Nicaragua, Niger, Nigeria, Papua-Neuguinea, Paraguay, Peru, Philippinen, Ruanda, Salomonen, Sambia, Senegal, Sierra Leone, Simbabwe, Somalia, Sudan, Südsudan, Tansania, Thailand, Timor-Leste, Togo, Uganda, Vietnam, Zentralafrikanische Republik



Gibt Kindern eine Chance

Plan International Deutschland e.V.
Bramfelder Str. 70
22305 Hamburg
Tel.: 040 / 60 77 16-228
E-Mail: info@plan.de
www.plan.de



Gibt Kindern eine Chance

DAS IST PLAN INTERNATIONAL

Plan International ist eine religiös und weltanschaulich unabhängige Hilfsorganisation, die sich weltweit für die Chancen und Rechte der Kinder engagiert. Unsere nachhaltigen und kindorientierten Selbsthilfeprojekte finanzieren wir hauptsächlich über Patenschaften, Einzelspenden und öffentliche Mittel. Mädchen werden besonders gefördert, damit sie gleiche Chancen erhalten wie Jungen. Von den weltweit 1,2 Millionen Kinderpatenschaften betreut Plan International Deutschland mehr als 380.000 und erreicht damit in den Programmgebieten über drei Millionen Menschen. Die Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika werden in Abstimmung mit den Kindern, Familien und Gemeinden geplant und realisiert. Ziel ist die dauerhafte Verbesserung der Lebensumstände. Plan verbessert die Lebensbedingungen von Kindern, Familien und ihren Gemeinden in sechs Wirkungsbereichen.

Wirtschaftliche Stärkung von Jugendlichen

Berufsförderung von Jugendlichen, Spargruppen, verbesserte Unterrichtsqualität an Berufsschulen, Förderung menschenwürdiger Arbeit und Einführung internationaler Arbeitsstandards.

Politische Teilhabe

Systematische Teilhabe Jugendlicher an Entscheidungsprozessen, gemeinsame Kampagnen mit globalen Jugendbewegungen, Netzwerken und Bündnissen.

Sexuelle und reproduktive Rechte

Sexualerziehung für Jugendliche, jugendfreundliche Gesundheitsdienste, Abschaffung schädlicher Praktiken wie Kinderheirat.

Schutz von Kindern vor Gewalt

Gesetze zu Kinderschutz, effektive Meldesysteme, Selbstverteidigung.

Gesundes Aufwachsen

Frühkindliche Förderung, gesunde Ernährung, Schutz vor Gewalt, sauberes Trinkwasser und Hygiene, Schulungen für Eltern.

Bildung

Fortbildungen für Lehrkräfte, Menschenrechtsbildung, Einführung von Sexualkunde und Nachhaltigkeit in den Lehrplan, Gründung von Eltern- und Schüler:innenräten.

Zuwendungsbestätigung

Bitte benutzen Sie für Ihre Überweisungen nur dieses Formular. Für Sie sind dort bereits die wichtigen Zuordnungsnummern eingetragen. Sie helfen uns so, Ihre Spendenbeiträge richtig zu verbuchen und den Verwaltungsaufwand gering zu halten.

Vielen Dank.

Nach Ablauf des Jahres erhalten Sie von Plan International Deutschland e.V. automatisch eine Jahresspendenbestätigung (Sammelbestätigung) zur Vorlage beim Finanzamt.

Plan International Deutschland e.V. dient ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten mildtätigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff AO. Ihre Spende ist daher gemäß § 10b EStG steuerlich absetzbar. Sollte es zu Mehreinnahmen kommen, werden wir diese für andere dringende Projekte verwenden.



„Die unabhängige und konfessionell nicht gebundene Organisation überzeugt mich durch ihre nachhaltigen Selbsthilfe-Projekte, die nicht nur einem einzelnen Kind, sondern der ganzen Gemeinde zugutekommen. Daher unterstütze ich die Arbeit von Plan von ganzem Herzen. Bitte helfen Sie, die Trinkwasserversorgung in Ghana an Schulen und Gemeinden zu verbessern.“

Ulrich Wickert

Ulrich Wickert
Buchautor, Plan-Pate, Mitglied des Kuratoriums von Plan International Deutschland e.V.

Plan International Deutschland e.V. wurde mit dem Spendensiegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) ausgezeichnet. Es steht für geprüfte Transparenz und Wirtschaftlichkeit im Spendenwesen. Der TÜV NORD hat Plan 2021 im Geltungsbereich „Zufriedenheit der Patinnen und Spender:innen mit dem Service und Leistungsangebot der Hilfsorganisation“ geprüft. Plan International Deutschland erzielte bei den Servicefaktoren eine Gesamtzufriedenheit von 1,5 in Schulnoten sowie eine Weiterempfehlungsquote von 96%.



VIELLEN DANK
FÜR IHRE SPENDE!



Gibt Kindern eine Chance

DIE SITUATION: UNSAUBERES WASSER MACHT KRANK



© Sandra Gärtke

Nur 16 Prozent der ländlichen Bevölkerung haben Zugang zu sicherem Trinkwasser und nur 17 Prozent verfügen über eine sanitäre Grundversorgung¹.

Die Weltgesundheitsorganisation schätzt, dass 50 Prozent der Fälle von Unterernährung auf wiederholte Durchfallerkrankungen und Wurminfektionen zurückzuführen sind. Diese werden durch unsauberes Wasser, fehlende Sanitäranlagen und unzureichende Hygiene verursacht. Der Mangel an Toiletten und sauberem Wasser führen auch an Schulen zu gesundheitlichen Problemen. Schlechte hygienische Bedingungen unterstützen eine schnelle Ausbreitung von Krankheiten. Mädchen, besonders wenn sie ihre Periode haben, leiden noch stärker unter diesen Bedingungen und bleiben dem Unterricht fern.



Einwohner:
31,10 Mio. (D: 83,80 Mio.)

Lebenserwartung:
64 Jahre (D: 81 Jahre)

Kindersterblichkeit*:
46 von 1.000 (D: 4 von 1.000)

Bruttonationaleinkommen:**
5.269 USD (D: 55.314 USD)

Alphabetisierungsrate*:**
Frauen 92 %, Männer 93 %

* pro 1.000 Lebendgeburten
** nach Kaufkraftparität in USD
*** bei Jugendlichen (15–24 Jahre)

¹ WHO/UNICEF Joint Monitoring Programme for Water Supply, Sanitation and Hygiene (2021): Progress on household drinking water, sanitation and hygiene 2000–2020: five years into the SDGs

Quellen: UNICEF-Report 2020, UNDP „Bericht über die menschliche Entwicklung 2020“



© Plan International

DAS ZIEL: SAUBERES UND BEZAHLBARES WASSER

Ziel unseres Projektes ist es, die Sanitär- und Hygienesituation sowie die Trinkwasserversorgung in 20 Projektgemeinden zu verbessern. Wir bauen dabei auf den Erfolgen und Erfahrungen aus zwei Vorgängerprojekten auf. **Rund 20.000 Gemeindemitglieder, darunter 10.000 Kinder, sollen Zugang zu sauberem, bezahlbarem Wasser und Sanitäranlagen erhalten.**

Zu diesem Zweck bauen und renovieren wir Brunnen. Wir unterstützen Familien dabei, eigene Toiletten zu errichten. In den Dörfern informieren wir über die Zusammenhänge von sauberem Wasser, Hygiene und Krankheitsprävention. Eltern mit Kleinkindern klären wir zu gesunder Ernährung, Kindergesundheit und frühkindlicher Förderung auf. In Schulen tragen wir durch den Bau von inklusiven

und nach Geschlechtern getrennten Toiletten und Waschräumen zu besseren Hygiene- und Lernbedingungen bei.

Nachhaltige Wasserversorgung
An zwei Standorten errichten wir neue Brunnenanlagen. Bestehende Anlagen werden renoviert und mit Handpumpen ausgestattet. Alle Arbeiten werden durch lokale Firmen übernommen. Rund 140 Gemeindemitglieder nehmen an Schulungen zu nachhaltigem Wassermanagement teil. Eine Handy-App ermöglicht es den Gemeindemitgliedern die Funktionalität der Wasseranlagen zu überwachen.

Sanitäranlagen für mehr Hygiene
Wir schulen Behörden sowie 80 Gemeindemitglieder zum

Konzept der gemeindegeführten Sanitärversorgung. Diese fördert das Verständnis für die Zusammenhänge von Gesundheit, Hygiene und dem Vermeiden von offener Defäkation. So planen und entscheiden sie aktiv mit, wo welche Art von Toiletten in Frage kommen. Bedürftige Haushalte unterstützen wir beim Bau der Anlagen.

Bessere Lernbedingungen für Mädchen

An 20 Schulen verbessern wir die Hygienebedingungen durch den Bau von barrierefreien Toiletten für Jungen und Mädchen. Die Waschräume der Schulen statten wir mit Handtüchern, Seifen und Binden aus. So soll die Menstruationshygiene in den Schulen verbessert und die Fehlzeiten der Schülerinnen verringert werden. Die Menstruation ist in Ghana immer noch mit Tabus belegt. 10.000 Schulkinder nehmen daher an Sensibilisierungsveranstaltungen teil. 3.000 Mädchen erhalten Hygienesets, die Materialien zur Herstellung von wiederverwendbaren Binden, Seife, Unterwäsche und einen Menstruationskalender enthalten. Mit diesen Maßnahmen wollen wir erreichen, dass Mädchen und junge Frauen ihr Recht auf Gesundheit und Bildung wahrnehmen können.

Gesundheit und Hygiene fördern

In den 20 Projektschulen gründen wir Gesundheitsclubs, in denen sich 140 Schüler:innen engagieren und ihre Mitschüler:innen für gute Hygienepraktiken sensibilisieren. Im Rahmen von Aktionsplänen starten sie Aufräumaktionen, Aufklärungskampagnen über Menstruationshygiene sowie

Theaterworkshops zu den Themen Gesundheit, Wasser, Sanitär und Hygiene. In Schulen, Gesundheitseinrichtungen und öffentlichen Räumen installieren wir 160 Handwaschvorrichtungen. Die sogenannten Tippy Taps werden mit dem Fuß bedient. Sie reduzieren damit die hygienischen Risiken, die durch das händische Auf- und Zudrehen der Wasserhähne entstehen.

Frühkindliche Gesundheit und Förderung

Für eine gesunde Entwicklung von Kleinkindern schulen wir Eltern und andere Fürsorgerepersonen zu altersgerechter Ernährung, Hygienepraktiken und frühkindlicher Förderung. Mütter stärken wir durch Spargruppen und Finanztrainings, die ihre wirtschaftliche Situation verbessern. Väter ermutigen wir durch Mentoring-Programme, sich aktiv bei der Kindererziehung einzubringen. So stärken wir Gleichberechtigung und positive Erziehungsansätze.

Dauer und Budget

Das Projekt läuft von Oktober 2022 bis Januar 2026. Das Budget beläuft sich auf 1.700.000 €.

Bitte helfen auch Sie mit einer Spende!
Mittels QR-Code oder Zahlschein.

Vielen Dank.

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts: **BIC**

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)
Plan International Deutschland e. V.

IBAN: **DE 9 2 2 5 1 2 0 5 1 0 0 0 9 4 4 9 3 3**

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen): **BFSWDE33HAN**

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)
ggf. Stichwort: **Ghana - Wasser**

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zähler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)
IBAN: **06**

Betrag: Euro, Cent
Plan International Deutschland e. V.

Verwendungszweck: **Spende**

Empfänger: **Plan International Deutschland e. V.**
Bramfelder Straße 70
22305 Hamburg

IBAN des Empfängers: **DE92 2512 0510 0009 4449 33**
Bank für Sozialwirtschaft

Verwendungszweck: **Spende**

IBAN des Kontoinhabers

Beleg/Quittung für den Kontoinhaber

Quittung des Geldinstituts

Datum

Unterschrift(en)